

## **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Vertretungsverordnung**

**Vom 3. März 2011**

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Gesetzes über die Justiz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Justizgesetz – **SächsJG**) vom 24. November 2000 (SächsGVBl. S. 482, 2001 S. 704), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 414, 432) geändert worden ist, wird verordnet:

### **Artikel 1**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Vertretung des Freistaates Sachsen in gerichtlichen Verfahren (Vertretungsverordnung – **VertrVO**) vom 30. März 2009 (SächsGVBl. S. 161) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 werden nach dem Wort „Justiz“ die Wörter „und für Europa“ eingefügt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 werden die Wörter „Landesamt für Finanzen“ durch die Wörter „Landesamt für Steuern und Finanzen“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Landesamts für Finanzen“ durch die Wörter „Landesamts für Steuern und Finanzen“ ersetzt.
  - c) In Absatz 3 werden die Wörter „Landesamt für Finanzen“ durch die Wörter „Landesamt für Steuern und Finanzen“ ersetzt.
3. In § 6 Abs. 2 Satz 1 werden im 1. und im 2. Halbsatz jeweils die Wörter „Landesamt für Finanzen“ durch die Wörter „Landesamt für Steuern und Finanzen“ ersetzt.
4. In § 7 Abs. 1 Nr. 7 Satz 2 werden nach dem Wort „Justiz“ die Wörter „und für Europa“ eingefügt.
5. In § 8 Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Justiz“ die Wörter „und für Europa“ eingefügt.
6. In § 9 Abs. 1 Nr. 1 werden die Wörter „Landesamt für Finanzen“ durch die Wörter „Landesamt für Steuern und Finanzen“ ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 3. März 2011

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister der Justiz und für Europa  
Dr. Jürgen Martens**